Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 10 / November 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

seit gut einer Woche steht fest: Der neue ist der alte Oberbürgermeister von Tübingen. Boris Palmer wurde am 23. Oktober mit absoluter Mehrheit zum dritten Mal in Folge zum Stadtoberhaupt gewählt. Verbunden mit seinem Amt bleibt er auch Vorsitzender des WIT-Aufsichtsrats. Wir gratulieren Herrn Palmer ganz herzlich zur Wiederwahl und freuen uns auf die erfolgreiche Fortführung unserer Geschäfte in den nächsten acht Jahren unter seinem Vorsitz.

„Kein Betrieb soll Tübingen wegen Flächenmangel verlassen müssen." Passend zu diesem Ziel in Palmers Wahlprogramm laufen aktuell einige gewerbliche Bauaktivitäten in der Universitätsstadt: Im Oktober fand der Spatenstich für das neue 3D-Druck-Kompetenzzentrum der Murtfeldt Additive Solutions GmbH – ehemals Jomatik GmbH- in der Jopestraße statt, und die Tübinger Bäckereikette Lieb feierte Richtfest auf ihrer Baustelle an der B27 in der Nähe des Hornbach-Baumarkts.

Lesen Sie mehr über diese und weitere Neuigkeiten aus der Tübinger Wirtschaft in unserem November-Newsletter. Ich wünsche eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: Murtfeldt Additive Solutions GmbH

Murtfeldt baut 3D-Druck-Kompetenzzentrum

Im Oktober fand der Spatenstich für das neue 3D-Druck-Kompetenzzentrum der Murtfeldt Additive Solutions GmbH in der Jopestraße statt. Das Unternehmen ist seit 2020 eine 100-prozentige Tochter der Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG (Dortmund). Gegründet wurde es als Jomatik GmbH und war seit Mai 2014 Mieter im Technologiezentrum „Vor dem Kreuzberg". Der Büro- und Hallen-Neubau auf 3.000 m² Fläche soll im September 2023 fertig werden.
https://murtfeldt-as.de/



Bild: WIT

Lieb-Zentrale bald wieder in Tübingen

Die Bäckereikette Lieb feierte im Oktober Richtfest auf ihrer Baustelle an der B27 in der Nähe des Hornbach-Baumarkts. Hier soll die neue Zentrale des Tübinger Unternehmens im kommenden April in Betrieb gehen. Derzeit produziert Lieb in Reutlingen, obwohl alle Filialen in Tübingen liegen. Neben der Produktion wird der Neubau auch einen großen Café-Bereich umfassen.
https://www.cafelieb.de/

Logo: Immatics



Nigel Horscroft. Bild: Atriva



Bild: Blazejewski MEDI-TECH

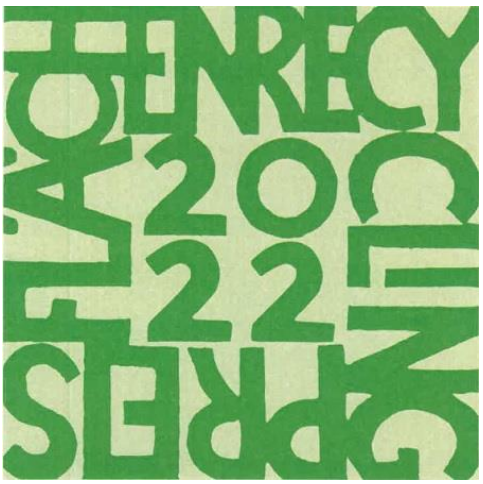


Bild: Flächenrecyclingpreis Ba-Wü

Frisches Geld für Immatics

Das Biopharma-Unternehmen Immatics verkauft im Rahmen eines garantierten öffentlichen Zeichnungsangebots rund elf Millionen Stammaktien zu einem Preis von etwa zehn US-Dollar pro Aktie. Der Bruttoerlös aus dem Angebot beläuft sich vor Abzug des Zeichnungsrabatts und der Angebotskosten voraussichtlich auf etwa 110 Millionen US-Dollar. Das Angebot wurde am 12. Oktober abgeschlossen. https://immatics.com/

Neuer CSO bei Atriva Therapeutics

Das biopharmazeutische Unternehmen Atriva Therapeutics GmbH hat seine Abteilungen für Forschung und klinische Entwicklung mit der Besetzung von Schlüsselpositionen verstärkt: Nigel Horscroft ist als Chief Scientific Officer (CSO) für die Leitung und Weiterentwicklung der Forschungsabteilung verantwortlich; Stephan Witte und Tim Overend unterstützen das „Clinical Development Team“, um die geplanten künftigen Entwicklungsprogramme und klinischen Studien vorzubereiten. https://www.atriva-therapeutics.com/

Erbe-Gruppe kauft Blazejewski MEDI-TECH

Der Tübinger Healthcare-Investor SHS hat seine Anteile an dem badischen Endoskop-Entwickler und -Hersteller Blazejewski MEDI-TECH GmbH an die Erbe-Gruppe verkauft. Blazejewski MEDI-TECH hat sich in den letzten 30 Jahren die Technologieführerschaft auf dem Gebiet der Videoendoskopie erarbeitet, während die Erbe-Firmengruppe auf dem Gebiet energetischer Verfahren technisch weltweit führend ist. „Die Synergie, welche aus der Kombination dieser Ansätze resultiert, eröffnet innovative Ansätze in der Diagnose und Therapie medizinischer Krankheitsbilder“, sagt Christian O. Erbe, CEO der Erbe-Gruppe. https://de.erbe-med.com/

Flächenrecycling-Preis für Dannien Roller

Für sein Bürogebäude in der Pfleghofstraße hat das Tübinger Architekturbüro Dannien Roller den Sonderpreis „Flächenrecycling 2022“ erhalten. Der Preis wird alle zwei Jahre vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, dem Altlastenforum, der Architektenkammer, dem Städtetag, dem Gemeindetag, dem Landkreistag sowie der Sparkasse ausgelobt. „Das Projekt agiert in einem historisch und topographisch komplexen Gefüge und behandelt auf vorbildhafte Weise das hochaktuelle der innerstädtischen Verdichtung“, so die Begründung der Jury. https://www.dannien-roller-architekten-partner.de/



Bild: IHK Reutlingen

Logo: Maler Klaus Böhler



Bild: Optik Maisch



Bild: Computomics GmbH

Christian O. Erbe wird BWIHK-Präsident

Christian O. Erbe, Präsident der IHK Reutlingen, wurde Ende Oktober einstimmig an die Spitze des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK) gewählt, der Vertretung der zwölf IHKs im Land. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Er folgt auf den Karlsruher IHK-Präsidenten Wolfgang Grenke, der satzungsgemäß nicht mehr antreten konnte. Erbe fordert einen Masterplan für Baden-Württemberg mit „echten Zukunftsperspektiven bei Energieversorgung, bei Innovation und Transformation sowie der Digitalisierung“. https://www.reutlingen.ihk.de/

75 Jahre Malergeschäft Böhler

Am 1. November feierte das Malergeschäft Böhler seinen 75. Geburtstag. Der Betrieb wurde 1947 von Albert Böhler gegründet und 1982 an seinen Sohn Klaus Böhler übergeben. Seit 2017 gibt es einen weiteren Malermeister in der Familie: Mit Daniel Böhler steht die nächste Generation in den Startlöchern. Und wie es sich für einen echten Familienbetrieb gehört, managt Inge Böhler das Büro in der Windfeldstraße 18. https://www.maler-boehler.de/

60 Jahre Optik Maisch

Seit 60 Jahren gibt es das inhabergeführte Familienunternehmen Optik Maisch in Tübingen. Gegründet 1962 von Rudolph Maisch, wurde der Betrieb 1990 von dessen Sohn Günther übernommen, der ihn im Jahr 2015 wiederum an seinen Sohn Thomas übergab. Der aktuelle Inhaber legt großen Wert auf eine lokale, nachhaltige und faire Firmenphilosophie sowie auf handwerklich hohe Kompetenz. Seit 1979 befindet sich das Geschäft in der Kornhausstraße 22. https://www.optik-maisch.de/

Zehn Jahre Computomics

Im Oktober feierte die Computomics GmbH ihr zehnjähriges Bestehen. Das Unternehmen mit Sitz in der Westspitze des Güterbahnhof-Areals ist eine Ausgründung aus der Universität Tübingen und des Max-Planck-Instituts für Entwicklungsbiologie. Es bringt Kunden in der grünen und weißen Biotechnologie nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg, indem stabile Pflanzensorten entwickelt werden, die zu einer ressourceneffizienteren Landwirtschaft beitragen. Im Juni erhielt Computomics für diese bahnbrechende Innovation eine Millionenförderung im Rahmen des EIC Accelerators. https://computomics.com/

Logo: Maison LeBo

Neu: Maison LeBo am Marktplatz

Wo früher einmal der CBD-Shop am Marktplatz war, eröffnet Marina Lebo heute einen neuen Concept Store. Das „Maison LeBo“ steht unter dem Motto „curated goods for happy souls“. Das Angebot reicht von Kleidung und Taschen über Papierwaren, Schmuck und Accessoires bis hin zu Beauty-Produkten. „Nach vielen Jahren in der Modebranche eröffne ich nun einen Concept Store, der so groß wie die Welt und so international wie Tübingen selbst ist“, sagt Lebo. Instagram: MaisonLeBo

Logo: Nähzentrum Tübingen

Neu: Nähzentrum Tübingen in der Metzgergasse

Am 4. November eröffnet Florian Fritz das „Nähzentrum Tübingen“ in der Metzgergasse 8/1. Das Geschäft bietet eine große Auswahl an Stoffen, Kurzwaren, Schnittmustern, Näh-und Stickmaschinen, Sticksoftware und Stickereien. Dazu führt Fritz in seiner eigenen Fachwerkstat Service- und Reparaturarbeiten an allen Fabrikaten durch und gibt Schulungen zum Thema Nähen, Schnittkonstruktion und Sticken. Demnächst online: http://www.naehzentrum-tuebingen.de/



Bild: Kornblume Naturkost

Aktuelle Ladenschließungen

Am 29. Oktober schloss Michaela Wahler ihr Geschäft „BallonFee“ in der Bursagasse / Ecke Neckargasse. „Leider haben sich die Zeiten sehr verändert: Zuerst zwei Jahre Corona, dann der Ukrainekrieg und die damit verbundene Kaufzurückhaltung hat uns sehr zu schaffen gemacht“, erklärt die Inhaberin. http://balloon-fee.de/

Auch „The Donut Shop“ in der Neckargasse ist seit Oktober geschlossen. Und die Kornblume in der Haaggasse sucht aktuell Nachfolger_innen zur Übernahme ihres Bio Imbisses mit Café. https://naturkost-kornblume.jimdo.com/



Bild: decoDesign.peters

Weihnachtsstimmung im Atelier

decoDesign.peters stimmt am 26. November auf Weihnachten ein: Im Atelier in der Eisenbahnstraße 1 stellen regionale Künstler_innen ihre Werke aus: Gemälde, Keramik, Porzellan, Schmuck, weihnachtliche Dekoration u. v. a. m.. Dazu gibt es Kaffee, Gebäck und Fingerfood. Start ist um 10 Uhr. https://decodesign-peters.de/

Standort



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Boris Palmer bleibt Oberbürgermeister

Tübingen hat gewählt: Am 23. Oktober wurde Oberbürgermeister Boris Palmer erneut im Amt bestätigt: Mit einem Stimmenanteil von 52,4 Prozent setzte er sich klar gegen seine Mitbewerberinnen Dr. Ulrike Baumgärtner (22 %) und Sofie Geisel (21,4 %) durch. Die Wahlbeteiligung lag bei beeindruckenden 62,6 Prozent. Der Erste Bürgermeister Cord Soehlke bezeichnete die Oberbürgermeisterwahl daher als ein „Fest der Demokratie“. Palmers dritte Amtszeit beginnt am 11. Januar. https://www.tuebingen.de/palmer



Bild: Kosmos e.V.

Altes Waschhaus wird Kultur-Erlebnis-Raum

Das Alte Waschhaus in der Bursagasse 2/1 steht nicht mehr leer: Am 5. November findet von 13 bis 19 Uhr die Eröffnungsfeier eines neuen Kultur-Erlebnis-Raums statt, mit OpenHouse, Kinderspielecke, Livemusik und Bewirtung. Am 26. November eröffnet dort außerdem ein PopUp-Store, der acht Startups, (Solo-) Selbstständigen, Gründer_innen und sozialen Projekten die Möglichkeit bietet, ihre Produkte bis zum 17. Dezember zu präsentieren und zu verkaufen. Auch dies wird mit einem Fest gefeiert. Verantwortlich für die Projekte ist der Verein Kosmos e.V. https://kosmos-ev.com/



Bild: swt

Umspannwerk modernisiert

Nach rund 13 Jahren mit mehreren Modernisierungsetappen ist das wichtigste Umspannwerk der Stadtwerke Tübingen (swt), an dem rund ein Drittel der Universitätsstadt hängt, nach einem Komplettumbau jetzt wie neu. Nachdem im Frühsommer bereits die 20-kV-Schaltanlage auf Waldhäuser Ost nach rund zwei Jahren fertig umgebaut war, folgte nun mit der 110-kV-Schaltanlage der Abschluss der Gesamtmodernisierung. Dies habe die Versorgungssicherheit Tübingens deutlich gesteigert, betonen die swt. https://www.swtue.de/



Bild: swt

Stadtwerke stärken COONO

Zum Jahresende beenden die Stadtwerke Tübingen (swt) ihr Angebot „TüStrom-Auto mieten“. Zukünftig gibt es E-Mobilität zum Ausleihen über COONO, dessen E-Auto-Flotte noch in diesem Jahr deutlich wachsen soll: Um weitere 25 Renault Zoe auf dann 35 COONO-Autos. Bald sollen auch neue Fahrzeugtypen und verschiedene E-Auto-Marken das Angebot vielfältiger und kompatibel zu den unterschiedlichsten Bedürfnissen und Anwendungsfeldern machen. https://www.coono-sharing.de/


Bild: swt/Marquardt

44 neue E-Busse für Tübingen

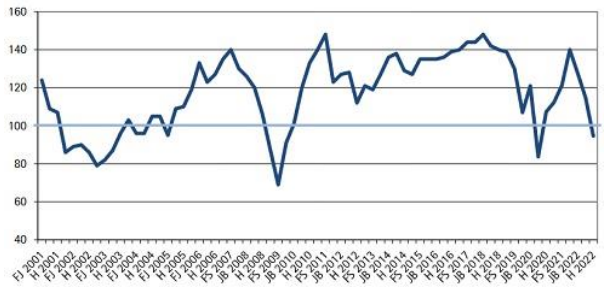
Außerdem haben sich die swt erfolgreich um Fördergelder im Rahmen der Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr beworben. Das bedeutet für den TüBus große Schritte bei der Umrüstung der Busflotte auf E-Antriebe. Ab 2023 sollen nach und nach 44 neue E-Busse nach Tübingen rollen. Die Universitätsstadt kommt damit im Sektor Mobilität deutlich schneller den Klimaschutz-zielen für 2030 näher. https://www.swtue.de/



Grafik: Handwerkskammer Reutlingen

Regionales Handwerk sorgt sich um Zukunft

Das regionale Handwerk richtet sich auf schwierige Monate ein. Jeder fünfte Betrieb, und damit doppelt so viele wie im Vorjahr, rechnet mit einer schlechteren wirtschaftlichen Lage. Sorgen bereitet vor allem der beschleunigte Preisanstieg bei Material, Rohstoffen und Energie. Das geht aus der Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Reutlingen zum dritten Quartal 2022 hervor. Der Konjunkturindikator ging um rund 18 Punkte gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. https://www.hwk-reutlingen.de/konjunktur


Grafik: IHK Reutlingen

IHK: Aussichten schwächer

Auch die neue Konjunkturumfrage der IHK Reutlingen ergab, dass sich die Aussichten deutlich trüben, auch wenn die Geschäfte der regionalen Firmen derzeit noch ordentlich laufen. „Die Folgen von Krieg, Energiepreis-krise und Inflation haben die Region erreicht“, sagt IHK-Präsident Christian O. Erbe. Die aktuelle Lage sehen 38 Prozent noch als „gut“ an, 53 Prozent nennen sie „befriedigend“. Einen klaren Rückgang zeigen die Erwartungen für die kommenden zwölf Monate: 43 Prozent der Befragten rechnen mit schlechteren Geschäften. Der Konjunkturklimaindex aus Lage und Erwartungen sinkt insgesamt auf 95 Punkte. www.ihkrt.de/konjunktur


Bild: Universitätsstadt/A.Faden

Belagsarbeiten am Nonnenhaus

Die Straße „Am Stadtgraben“ wird derzeit auf Höhe der Bushaltestelle „Nonnenhaus“ erneuert. Für die Belagsarbeiten ist die Bushaltestelle noch bis Samstag, 5. November, voll gesperrt. Autos, Fahrräder und Busse teilen sich bis dahin um die Kurve am Schimpfeck eine Fahrbahn. Damit der Verkehr hier schneller fließen kann, wurde die Ampelschaltung angepasst. https://www.tuebingen.de/baustellen

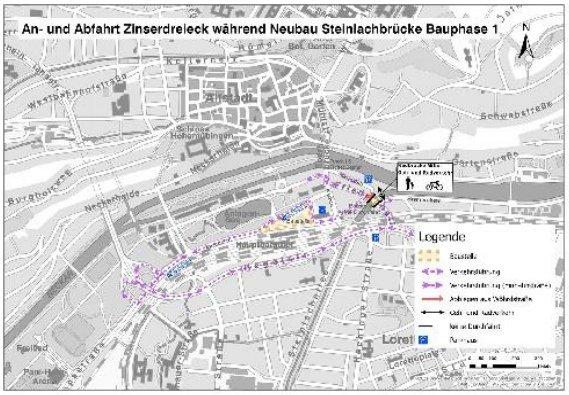


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Vollsperrung der Wöhrdstraße

Der Neubau der Steinlachbrücke geht voran: Das Tragwerk ist fertig betoniert, das temporäre Traggerüst aus Stahl wird abgebaut. Deshalb wird die Wöhrdstraße auf Höhe der Baustelle von Sonntag, 6. November, bis Freitag, 11. November, voll gesperrt. In dieser Zeit erfolgt sowohl die Zufahrt in als auch die Ausfahrt aus der Wöhrdstraße und damit auch die Zu- und Abfahrt vom Neckar-Parkhaus wieder ausschließlich über die Karlstraße bei der Tourist-Information.
https://www.tuebingen.de/14101.html#/34032


Bild: Universitätsstadt Tübingen/A.Faden

Gestalten Sie das Radverkehrskonzept 2030 mit!

Die Stadtverwaltung erarbeitet derzeit das neue „Radverkehrskonzept Tübingen 2030“. Wer sich an der Planung beteiligen möchte, hat dazu ab 22. November Gelegenheit. Dann startet die Öffentlichkeitsbeteiligung mit einer Online-Auftaktveranstaltung. Fachleute informieren über den Stand des Konzeptes, erklären wichtige Begriffe und stellen die nächsten Schritte vor. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, sich mit den Fachplaner_innen auszutauschen.
https://www.tuebingen.de/radfahren/

Logo: European Energy Award

European Energy Award für Tübingen

Für ihre nachhaltige und erfolgreiche Energie- und Klimaschutzpolitik hat die Universitätsstadt zum zweiten Mal in Folge den European Energy Award in Gold erhalten. Damit liegt Tübingen in der Spitzengruppe der Europäischen Klimaschutz-kommunen. Mehr als 1.700 Kommunen mit einer Gesamtbevölkerung von über 70 Millionen Einwohnern nehmen am European-Energy Award teil, 71 davon wurden 2022 mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet. https://www.tuebingen.de/4.html

Stadtmarketing und Tourismus


Bild: Museum der Universität

Riesenfass wieder zu besichtigen

Ab 1. November kann das „Große Fass“ im Tübinger Schlosskeller wieder besichtigt werden. Es wurde ab 1546 erbaut und ist das älteste erhaltene Riesenwein-fass weltweit (Guinness-Rekord). Sein Fassungsver-mögen liegt bei rund 85 000 Litern. Aufgrund einer nahen Fledermauskolonie kann das Fass nur in den Wintermonaten besucht werden. Regelmäßige Führungen finden bis zum 15. März statt.
https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/schloss-hohentuebingen/aeltestes-riesenweinfass



Bild: Art28 GmbH & Co. KG

Rizzi-Museum 2023 in Tübingen

Die Art28 GmbH & Co. KG fiebert schon jetzt einem über 2000 Quadratmeter großen Neubau entgegen, der ab Herbst 2023 ein neues Kunstmuseum beherbergen wird. Eine ständige Ausstellung im Museum wird dem Werk, Leben und Atelier von James Rizzi gewidmet sein. Der erste Spatenstich für den privaten Museumsanbau in der Schaffhausenstraße 123 fand Anfang Oktober statt, verbunden mit einer Ausstellung über Rizzis künstlerisches Schaffen und Informationen über das Bauprojekt. https://www.art28.com/



Bild: MUT

„Troia, Schliemann und Tübingen“

Rund 150 Jahre nach der Entdeckung Troias durch Heinrich Schliemann präsentiert das Museum der Universität Tübingen (MUT) seit letztem Donnerstag bislang unveröffentlichte Fundstücke aus den Grabungen des deutschen Archäologen. Das Museum MUT „Alte Kulturen“ auf Schloss Hohentübingen begeht mit der Ausstellung „Troia, Schliemann und Tübingen“ zugleich seinen 25. Geburtstag und den 200. Geburtstag Schliemanns. Die Ausstellung läuft noch bis zum 16. April 2023.
https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/



Bild: Französische Filmtage Tübingen/Stuttgart

Französische Filmtage ab 2. November

Hier nochmal zur Erinnerung, dass die 39. Französischen Filmtage Tübingen/Stuttgart vom 2. bis 9. November stattfinden, dieses Mal unter dem Motto „Held*innen“. Von Superheld_innen über Alltagsheld_innen bis hin zu Antiheld_innen wird es eine große Bandbreite an Held_innen-Figuren zu sehen geben. Coronabedingt hat sich über die letzten zwei Jahre etabliert, dass das Festival sowohl im Kino als auch online stattfindet. Die Festivalleitung hat Christopher Buchholz.
https://franzoesische.filmtage-tuebingen.de/


Bild: Showpalast Tübingen

Showpalast auf dem Festplatz

Auf dem Festplatz verschmelzen vom 4. bis 27. November Gaumenfreuden, Körperkunst, Humor, Musik und eine besondere Atmosphäre zu einer magischen Einheit: Der Showpalast Tübingen zeigt in seiner diesjährigen Dinnershow wieder hoch talentierte Künstler_innen. Freuen Sie sich auf mitreißende Rhythmen, waghalsige Nummern und unnachahmliche Virtuosität in einem ebenso vielfältigen wie atemberaubenden Programm. Auch als Kundenevent oder Betriebsfeier buchbar.
https://www.showpalast-tuebingen.de/



Bild: Kunsthalle Tübingen

Neue Ausstellung in der Kunsthalle

Mit der Ausstellung „SISTERS & BROTHERS. 500 JAHRE GESCHWISTER IN DER KUNST“ dokumentiert die Kunsthalle ab 19. November das facettenreiche Thema der Geschwisterbeziehung in der bildenden Kunst erstmals umfassend mit rund 100 Werken. Aus kulturhistorischer Perspektive machen die gezeigten Gemälde, Skulpturen, Objekte und Videos die Veränderung der Geschwisterdarstellungen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart anhand eines chronologischen Parcours anschaulich. https://kunsthalle-tuebingen.de/ausstellungen/sisters-and-brothers/



Bild: Tübingen Erleben GmbH

15. ChocolArt ab 29. November

Deutschlands größtes Schokoladenfestival „ChocolArt“ findet vom 29. November bis 4. Dezember in den malerischen Gassen der Altstadt statt. Chocolatiers und Manufakturen aus der ganzen Welt präsentieren ihre erlesenen Produkte. Rund 100 Stände verführen Gäste mit zart schmelzenden Konfekten und handgeschöpften Edelschokoladen. In der Aroma- und Genussgasse finden Besucher_innen köstlich duftende und leckere Lebensmittel wie etwa Gewürze, Olivenöl, Senf und Vanille. https://www.chocolart.de/

Neues aus der WIT



Grafik: WIT/Die Kavallerie

WIT-Jubiläumsvideos des Monats

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums veröffentlichen wir im Laufe des Jahres 25 Videobotschaften unserer Wegbegleiter_innen aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnerschaften. Im Oktober gratulierten Peter Wolf von Hoffmann Werbetechnik und Nurhamza Yigitbay vom Restaurant Esszimmer. https://www.tuebingen.de/25JahreWIT

Service



Bild: RKW Baden-Württemberg

WIT-Gründungsberatung im November

Die WIT veranstaltet am 12. und 13. November ein Seminar für angehende Existenzgründer_innen. Durch das kostenpflichtige Beratungswochenende führen Volker Langner und Andrea Schneider vom RKW Baden-Württemberg sowie Vertreter_innen der Kreissparkasse Tübingen. Behandelt werden Themen wie Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie die Finanzierung der Selbstständigkeit. Details und Anmeldung: https://www.tuebingen.de/existenzgruendung



Logo: Hightech Summit



Bild: Cowork Group GmbH



Bild: Universität Tübingen/Startup Center


Grafik: L-Bank

Top of the Summit am 10. November in Tübingen

Vom 7. bis 10. November widmet sich der Hightech Summit aktuellen Technologie- und Digitalisierungstrends mit Fokus auf der nachhaltigen Umsetzung der digitalen Transformation. Den Höhepunkt des Hightech Summit bildet der Top of the Summit am 10. November im Sparkassen Carré. Neben der Preisverleihung des CyberOne Hightech Awards durch Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut warten spannende Keynotes auf Sie. https://hightech-summit.de/

"Work in Progress" am 10. November

Am 10. November findet im Kino Arsenal das Format MEET&INSPIRE zum Film "Work in Progress - Auf der Suche nach Erfolg in einer sich wandelnden Welt" statt. Unternehmens-Verantwortliche sind eigeladen auszuloten, wie Lernen anders gestaltet werden kann, um die anstehenden Herausforderungen angemessen zu bewältigen. Veranstalter sind die Cowork Group Tübingen, die ESB Reutlingen und die Initiative zukunftsfähige Führung (izf) Stuttgart. https://www.eventbrite.de/e/meet-inspire-work-in-progress-tickets-407972545867

„WISSEN.schafft.MUT“ am 17. November

Am 17. November lädt das Startup Center der Universität Tübingen ab 18:00 Uhr zu einem exklusiven Event ein mit Tim Vogt, dem „Experten für Mutanfälle“, und Dr. Ferdinand Salomon, dem Co-Founder des Tübinger Startups PrimeVector Technologies. Im Brauwerk Freistil erwartet die Gäste ein inspirierender Abend, der neue Perspektiven auf die eigene Zukunft und das Thema Gründung eröffnen soll. Nach einem interaktiven Vortrag gibt es Fingerfood, Getränke und die Möglichkeit zum Netzwerken. Anmeldung: https://uni-tuebingen.de/forschung/innovation/startup-center/veranstaltungen/wissenschafftmut/

KLIMOPASS: Jetzt Antrag stellen!

Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat am 10. Oktober eine neue Antragsphase für das Förderprogramm Klimawandel und modellhafte Anpassung (KLIMOPASS) gestartet. Es unterstützt kleine und mittlere Unternehmen im Land beim Einstieg in die Anpassung an den Klimawandel und bei der Umsetzung konkreter Anpassungsmaßnahmen. Förderanträge können bei der L-Bank gestellt werden: https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/klimopass.html

Logo: Intersport Räpple

Gutscheinaktion von Intersport Räpple

Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitenden zum Jahresende danke sagen wollen, können dies mit dem „50,- € für 40,- € Gutschein“ von Intersport Räpple tun. Unternehmen bezahlen 40 Euro pro Gutschein, die Mitarbeitenden bekommen dafür einen 50-Euro-Gutschein als steuerfreien Zuwendung. Die Gutscheine können in beliebiger Anzahl bestellt werden – auch in der halben Stückelung „25,-€ für 20,-€“. Kontakt: info@intersport-raepple.de



Screenshot: Umfrage

Umfrage für Kleinstunternehmen

Einpersonen- und Kleinstunternehmen stehen aktuell vor großen Herausforderungen, seien es die Folgen der Pandemie und der Inflation, der Tiefpunkt der Konsumlaune oder die digitale Transformation. Mit einer Umfrage möchte die IHK Reutlingen erheben, wie Unternehmer_innen diese Entwicklungen erleben. Die Teilnahme nimmt rund zehn Minuten in Anspruch; Die Umfrage ist noch bis zum 30. November freigeschaltet: https://www.netigate.se/ra/s.aspx?s=1092804X348574288X64338

Logo: Initiative Wirtschaft 4.0 BW

Neue Cybersicherheits-Anforderungen

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg lädt ein zu der Online-Veranstaltung „Neue Cybersicherheits-Anforderungen für vernetzte Produkte: Was kommt auf KMU zu?“ am 1. Dezember. Sie informiert Unternehmen frühzeitig darüber, welche neuen Anforderungen mit der EU-Gesetzesinitiative zur „Cyberresilienz“ konkret auf sie zukommen. Anmeldung bis 28. November unter: https://ssl.vdivde-it.de/registration/3076


Bild: Azubi- Speeddating

Save the date: Azubi-Speeddating 2023

Und zum Schluss noch eine Terminankündigung: Das dritte Tübinger Azubi-Speeddating findet am 26.April 2023 statt. Damit unterstützt die WIT Unternehmen, die auf der Suche nach passenden Nachwuchskräften aus der Region sind. http://www.azubi-speed.de/

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.